



Aus dem Gemeinderat

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 15.03.2007

Gewährung eines Zuschusses zur Gründung der AWO-Gemeinschaftsstiftung Waldshut

Der befürchtete Rückzug der öffentlichen Hand und der Versicherungsträger im Bereich der Förderung des Wohlfahrtswesens hat den Kreisverband Waldshut der Arbeiterwohlfahrt veranlasst, in Sachen Förderung des Wohlfahrtswesens neue Wege zu gehen, um wegfallende Mittel der öffentlichen Hand und der Sozialversicherungsträger kompensieren zu können. Deshalb beabsichtigt der AWO Kreisverband Waldshut die AWO-Gemeinschaftsstiftung Waldshut zu gründen, welche sich der Förderung des Wohlfahrtswesens hier im Kreisgebiet annehmen soll. Die Stiftung verfolgt das Ziel, die Bereitschaft von Bürgern und Institutionen zur Teilhabe an der Förderung des Wohlfahrtswesens zu wecken und privates Engagement auf diesem Gebiet zu initiieren. Mit den Stiftungsmitteln sollen unter anderem auch Projekte der AWO-Ortsverbände, so auch des AWO-Ortsverbandes Lauchringen, unterstützt werden. Um die AWO-Gemeinschaftsstiftung Waldshut auf den Weg zu bringen, hat sich der AWO-Kreisverband speziell an die Gemeinden gewandt, in der AWO-Ortsverbände tätig sind, und um eine Anschubfinanzierung für diese Stiftung ersucht. Zur Gründung der Stiftung werden mindestens 50.000 EUR an Stiftungskapital benötigt.

Der AWO Ortsverein Lauchringen unterhält in Lauchringen schon viele Jahre verschiedenen Spielgruppen (so genannte Elternschulen), eine Patenschaft mit einer hier in Lauchringen ansässigen „AWO-Wohngemeinschaft psychisch Kranker“ und fördert und betreibt seit ca. 2 Jahren zusammen mit der Hauptschule eine Deutsch-Türkische Mädchengruppe, das mit viel Erfolg. In den jeweiligen Plädoyers der Gemeinderäte wurde die Bereitstellung der Zuschussmittel zur Gründung der Stiftung durchweg befürwortet. Die Stiftung sei eine gute Sache, auch leiste der AWO-Ortsverband gute Arbeit, so die Aussage vieler Ratsmitglieder.

Wie verschiedene Nachbargemeinden wird die Gemeinde zur Gründung der AWO-Stiftung einen Zuschuss von 5.000 EUR bereitstellen, worüber im Gemeinderat einstimmig Beschluss gefasst wurde.

Bildung von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2006

Ein weiterer Tagesordnungspunkt des Gemeinderates war die Bildung von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2006. Im vergangenen Jahr konnten einige Investive Maßnahmen noch nicht begonnen bzw. fertig gestellt werden, was auch zu einer Verzögerung des

Einnahmenezuganges im Bereich „Bauzuschüsse und Erschließungsbeiträge“ führte.

Für die im Haushaltsplan 2006 dafür veranschlagten Haushaltsmittel waren daher Haushaltsreste zu bilden und in das Rechnungsjahr 2007 zu übertragen. Insgesamt mussten 2.425.000 EUR an Ausgaben und 1.450.100 EUR an Einnahmen aus dem Vermögenshaushalt ins nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Die Höhe der zu übertragenden Finanzmittel wurde fraktionsübergreifend bemängelt. So wurde der Verwaltung vorgeworfen, die Bauprojekte zu vorzeitig zu planen und im Haushalt zu finanzieren.

Seitens der Verwaltung wurde die Höhe der Haushaltsreste mit den über mehrere Jahre dauernden Baumaßnahmen und teils vom Land nicht freigegebenen Zuschussmitteln begründet. Sie spricht sich für eine solide Haushaltspolitik aus. Ihr ist wesentlich wichtiger, dass die Einnahmen tatsächlich fließen und sie die Höhe der Ausgabemittel einhalten und ohne Kredite finanzieren kann.

Die Verwaltung geht davon aus, dass der Umfang der zu bildenden Haushaltsreste mit dem Abschluss der großen Baumaßnahmen, wie Ausbau der Hauptstraße, Schulauserweiterung und Fertigstellung verschiedener Erschließungsstraßen, automatisch zurückgeht. Der Bildung der Haushaltsreste stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Abschluss eines Ingenieurvertrages „Tragwerksplanung Grundschule Unterlauchringen“

Der Gemeinderat hatte in der vergangenen Sitzung des weiteren über die Vergabe der Tragwerksplanung für den Umbau der Grundschule Unterlauchringen zu beraten und zu beschließen. Es lagen mehrere Angebote zum Pauschalpreis vor. Den Zuschlag erhielt das Statikbüro Werner Lüber in Lauchringen zum Angebotspreis von 12.971 EUR.



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
LAUCHRINGEN**



www.feuerwehr-lauchringen.de

3FIT FOR FIRE

Samstag, 24. März 2007 um 18.00 Uhr

ALSTOM |

Besichtigung der Firma Alstom in Birr am 26. März 2007

Abfahrt ist pünktlich um 15.45 Uhr am Gerätehaus.

Praxis-Probe am 26.03.2007 entfällt!!!!!!

Gez. Bernhard Loll
Kommandant